

WERKSTÄTTEN FÜR DEMOKRATIE

2012 / 2013

Politische Bildungsarbeit der
BRANDENBURGER
JUGENDBILDUNGSSTÄTTEN
IM LJR



Demokratie

„Für mich bedeutet Demokratie, dass alle ihre Meinung sagen müssen und abgestimmt wird, welche der Mehrheit entspricht.“

„...dass jeder sich an der Politik beteiligen kann.“



„...Jeder ist gleich. Man sollte auf alle Bedürfnisse eingehen – von Kindern und Erwachsenen.“

„Demokratie ist für mich, wenn abgestimmt wird.“

„Demokratie heißt für mich, dass die Meinung von jedem zählt, dass man auch jede Meinung ernst nehmen muss.“

Was Jugendliche wollen

Kinder und Jugendliche

- wollen sich in ihrem Lebensumfeld engagieren und ernst genommen werden;
- wollen sich einbringen bei politischen Themen, die Auswirkungen für sie haben;
- wollen sich selbst weiter entwickeln und Neues kennen lernen;
- wollen gemeinsam mit anderen etwas erleben und erreichen.

Was Jugendliche brauchen

- alltagsnahe und wenig formale Arbeitsformen;
- verlässliche Strukturen und Gesprächspartner;
- Wissen über Zusammenhänge und die Möglichkeiten für Engagement;
- Erfahrungen der Selbstwirksamkeit;
- Unterstützung bei der Überwindung von Misserfolg und Wahrung von Kontinuität;
- Vernetzung in Sozialräumen, die überschaubar und erreichbar sind (Stadt, Amtsbereich).

Aktivitäten 2012 und 2013

2012: 34 Veranstaltungen

650 Teilnehmende

2013: 26 Veranstaltungen

778 Teilnehmende

- Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss Trebnitz
- DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin
- Don-Bosco-Haus, Neuhausen
- Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch
- HochDrei, Potsdam
- Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Werftpfuhl
- Jugendbildungszentrum Blossin



ljr Beitrag der Jugendbildungsstätten

- Langjährige Erfahrung mit sehr vielen verschiedenen Zielgruppen - Voraussetzung um Jugendliche anzusprechen, für Partizipation zu gewinnen und zu motivieren;
- Jugendbildungs- und Begegnungsstätten sind Lernorte außerhalb des Schul- und Familienalltags:
- ✓ Abstand zum Alltag fördert Konzentration auf Inhalte, Offenheit für neue Erfahrungshorizonte und die Aneignung von Orientierungswissen;

ljr Beitrag der Jugendbildungsstätten

- ✓ Lernen in Gruppen, selbst bestimmte, gemeinsame Arbeit und Freizeit setzen einen Rahmen für soziales Lernen: Interessenklärung, Interessenaushandlung und Kooperation aller Beteiligten;
- ✓ Vorbereitungen zur Umsetzung von Ideen gehören zum handlungsorientierten Lernen;
- In den „Demokratiewerkstätten“ werden Prozesse initiiert und begleitet: Beratung und Schnittstellenarbeit gehören dazu, neue Wege für die Partizipation von Kindern und Jugendlichen werden erprobt.

ljr Angebote und Veranstaltungen

„Treffsicher wählen“ – Bildungs- und Begegnungszentrum Blossin



ljr Angebote und Veranstaltungen



„Demokratiwerkstätten Wittstock/Heiligengrabe“ –
DGB Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin

ljr Nachhaltige Erfolge der Werkstätten

- 60 Veranstaltungen - verschiedene, der Situation angepasste Formate: Zukunftswerkstatt, Planspiel, Workshop für Klassensprecher_innen, Jugendkonferenz, Einsatz von Filmen, blogs, facebook, Turnierserie, ...;
- neue Strukturen entwickelt, alte wieder belebt: Jugendbeirat Templin, JuTa Brandenburg/H., Demokratiewerkstatt Wittstock, dt.-poln. Jugend-Agora, Kooperation Jugendparlament Senftenberg;
- Verbindliche Verabredungen mit der Kommunalpolitik: „Wittstocker Einladung“ zur Jugendbeteiligung, zur Beteiligung in Gremien, zum Einsatz von Ressourcen;

lir Nachhaltige Erfolge der Werkstätten

- Neue Projekte von / für Jugendliche: Zeitzeugen-Projekt zur deutschen Geschichte, Neugestaltung Außengelände Jugendclub, neuer Treffpunkt;
- Gewinnung und Qualifizierung von erwachsenen wie jugendlichen Multiplikator_innen;
- Transfer in Schulen / Einbeziehung von Schulen;
- Erfahrungsweitergabe: Arbeitshilfe für SVen; Film zur Jugendbeteiligung für alle Jugendlichen und Kinder in Wittstock.

Was wir uns wünschen

- Bestätigung und Bekräftigung der Bedeutung von Partizipation als eigenständigem Feld der Jugendpolitik und Jugendbildung in Brandenburg;
- Langfristigkeit der Demokratie-Werkstatt-Arbeit;
- Förderung vernetzter Angebote - Partner RAA;
- Vermittlung in Schulen, Kommunen, Politik hinein – Bündnispartner für Kinder und Jugendliche gewinnen!